

Planet Amora im 84. Jahrtausend seines Bestehens...

***Eines morgens im Jahre 83701 hatte in Eastmerlin im Büro des Ober-Dj Ost, Electronas 758, das Telefon geklingelt, sein Amtskollege Protonino 1212 war am anderen Ende der Leitung in Bonne Cité! Wenig später fand im 2137. Stockwerk in einer Bürotage des KadeRe (Kaufhaus des Restens'), auch KadeTe/Kaufhaus des Techno genannt, in Restmerlin, unter Ausschluss der Öffentlichkeit, ein hochgeheimes Treffen von Planetamoras Staatsoberhäuptern statt!***

Die Stimme des O'Dj Rest, klang als er anrief bedrückt, und es gab ausreichend Gründe dafür, über die Entwicklung in seinem Teil des Planeten besorgt zu sein! „Die Raver Restamoras‘ wären zum Tanzen zu faul, ein Grossteil von ihnen lebte ungesund, ass viel Junkfood, im Schnitt gerechnet sei laut allgemeiner Statistik jeder vierte jugendliche Restamoraner inzwischen schon fettleibig, Probleme, an denen Restamora seit langem litt, mit denen man sich einmal zu befassen haben würde, und im Osten dürfte es mittlerweile vielleicht auch schon nicht viel besser mehr sein!!

Was dem Ober-DJ des Restens zurzeit allerdings schlaflose Nächte bereitete waren die Folgen die der allgemeine Lebensstil von Restamoras Bevölkerung mit sich brachte, dessen Auswirkungen auf die Umwelt, denn schon jetzt drohten die Ressourcen zur Neige zu gehen, und wenn obgenanntes sich im gleichen Stil fortsetzte, welche Zukunft würde Amora einst beschieden sein, was bliebe kommenden Generationen die in einigen Jahrtausenden auf dem Technoplaneten leben werden?

Und die unerfreulichen Begebenheiten auf dem Technoplaneten, die spätestens vor rund fünf Planetenjahrtausenden hätten erkannt werden sollen, würden nicht mehr leicht zu stoppen sein, das Konsumverhalten der Amoraner welches darauf Einfluss auszuüben vermochte auf die Schnelle zu ändern, dazu würden derzeit noch immer nur die wenigsten bereit sein, ein paar Kompromisse eingehen vielleicht!? Jedoch, um in gewohnter Manier weiter zu machen müssten erst neue Quellen erschlossen werden können die solches zuließen, aber auch sie würden irgendwann einmal aufgebraucht sein!

Der Fortgang der Entwicklung die über kurz oder lang zur Zerstörung des Planeten führen wird könnte allenfalls verlangsamt, letzteres noch um Jahrtausende hinausgezögert werden! Osten und Resten hatten die Zeichen der Zeit erkannt, und so hatten denn die beiden Teilrepubliken, Ost- und Rest-Amora, sich wieder einmal zusammengerauft, den Weg in eine bessere Zukunft als die derzeit zu erwarten sein würde gemeinsam beschreiten zu wollen, planetenweit wurde inzwischen intensiv nach Möglichkeiten, u.a. zur alternativen, Energiegewinnung geforscht! Lang genug hatte es gedauert, und es würde noch einmal viel Zeit vergehen, bis sich das Bewusstsein auch in den Köpfen der einzelnen Amoraner durchsetzte, nämlich dass Amoras Osten und Resten miteinander im gleichen Boot sässen!

Das alles war Gegenstand der Verhandlungen gewesen, die da am oberen Ende jenes Wolkenkratzers im Resten Planet Amoras der den grössten Tempel um dem Konsum und dem Verschleiss zu huldigen darstellte gerade geführt wurden! Letzteres, so liesse sich sagen, hatte Symbolkraft, widerspiegelte die Gegensätze dieses Planeten! Hauptthema bei diesem ominösen Ober-DJ-Treffen war nämlich gewesen, dass es dem Resten inzwischen je länger je mehr an Substanz mangle, um den Erhalt bzw. den Bau solcher Prachtsobjekte die da meilenweit in den Himmel hinaufragten noch fortzuführen!

Also wurde denn an jenem schicksalsreichen Tage, laut offizieller amorischer Geschichtsschreibung seit zehntausenden von Planetenjahren zum ersten Mal, zwischen den beiden Staatschefs auf höchster politischer Ebene die innerplanetenstaatliche Grenzmauer, korrekt ausgedrückt deren Fortbestand, diskutiert! Was daraus resultierte werden wir in diesem Kapitel noch erfahren, aber lasst uns zuerst einen kurzen Blick zurück auf vergangene 7000 Planetenjahre wagen, die zu dieser Konferenz geführt hatten, denen noch einmal Jahrtausende voran gingen....